

## **So schnell wie das Licht**

### **Stadtwerke Werl stellen Glasfaseranschluss für das Marien-Gymnasium fertig – Kosten übernimmt das kommunale Unternehmen – Marien-Gymnasium surft bald superschnell**

**Werl.** Schnell ist nicht nur das Internet über Glasfaserkabel, sondern auch die Umsetzungsgeschwindigkeit der Stadtwerke Werl: Das Energieunternehmen hat innerhalb weniger Tage das Marien-Gymnasium an das Werler Glasfasernetz angeschlossen und sponsert die dafür benötigten Bauarbeiten. Seit Freitag (22. Mai) sind die Arbeiten fertiggestellt. „Damit haben wir einen Meilenstein auf dem Weg zum Internet in Lichtgeschwindigkeit erreicht“, sagt Michael Prünke, Schulleiter des Marien-Gymnasiums. Bis in allen Klassenzimmern das leistungsstarke Internet verfügbar ist, dauert es indes noch. Denn auch die Kabel innerhalb des Gebäudes müssen für die schnelle Datenübertragung nachgerüstet sein. Für Robert Stams, Geschäftsführer der Stadtwerke Werl, ist die Unterstützung des Marien-Gymnasiums eine Ehrensache: „Die Digitalisierung hat nicht zuletzt wegen des Infektionsgeschehens deutlich an Bedeutung und Dynamik gewonnen. Es ist wichtig, dass bereits in der Schule zeitgemäße digitale Strukturen vorhanden sind und der Umgang mit neuen Medien von klein auf beigebracht wird.“ Bürgermeister Michael Grossmann freut sich ebenfalls über die Spende der Stadtwerke Werl: „Ein leistungsfähiges Internet ist die Zukunft für Werler Schülerinnen und Schüler. Dass ein kommunales Unternehmen sich dafür einsetzt, beweist, dass die Prioritäten an der richtigen Stelle gesetzt werden.“ Mit dem Internet via Glasfaser können Dateien rasend schnell up- und downgeloadet, mehrere Dienste gleichzeitig genutzt werden und das Netz ist weniger störanfällig.

### **Ausbau der Datenautobahn**

„Der Anschluss ans Breitbandnetz der Stadtwerke Werl ermöglicht uns schon bald den Einsatz modernster Technik im Schulalltag“, bedankt sich Schulleiter Michael Prünke, „Eine Schule wie das Marien-Gymnasium mit ihren über 1000 Lernenden und fast 100 Lehrenden erzeugt leicht das Datenvolumen eines mittelständischen Unternehmens. Daher ist wichtig, einen Internetzugang zu schaffen, der zukunftssicher ist. Heute muss eine Schule auch deswegen einen zuverlässigen, sicheren und schnellen Zugang zum Internet haben, weil wichtige Daten teilweise ausschließlich über das Netz ausgetauscht werden - Download der Abituraufgaben, Schulmail, und wie die Krise verdeutlicht hat, auch die Homepage der Schule.“

Die Stadtwerke Werl bauen das Glasfasernetz in Werl kontinuierlich aus. Neben den technischen Voraussetzungen bietet der Energieversorger zudem Internettarife und ist Ansprechpartner rund um Breitband für Privatpersonen und Unternehmen vor Ort. So auch beim Marien-Gymnasium: Innerhalb weniger Tage haben die Stadtwerke sogenannte Leerrohre von der GlasfaserHauptstrecke im Salinenring bis zur knapp 60 Meter entfernten Schule verlegt. Anschließend werden die Glasfasern „eingeblassen“, wie es der Fachmann nennt – also in die Rohre nachträglich eingebracht. Ziel der Stadt Werl ist es, die Infrastruktur der Schulen im Stadtgebiet zu modernisieren und mit Glasfaser aufzurüsten. Dazu haben die Stadtwerke die Glasfaseranbindungsmöglichkeiten aller Schulen untersucht und der Stadt übergeben. Das Marien-Gymnasium liegt in unmittelbarer Nähe des bestehenden Glasfasernetzes der Stadtwerke Werl. Diesen günstigen Umstand haben die Stadtwerke genutzt, um Schwung in den Ausbau digitaler Strukturen zu bringen.



von links: Iris Bogdahn – Fachbereichsleiterin, Bürgermeister Michael Grossmann, Robert Stams - Stadtwerke-Werl-Geschäftsführer, mittig: Michael Prünke - Schulleiter des MG, Michael Jochade - Netzmeister, Norman Petersson - Vertriebsleiter, Iwan Schlegel - Lehrer am Marien-Gymnasium und zuständig für den IT-Bereich

Das Marien-Gymnasium wird an das Glasfasernetz angeschlossen und ist dann lichtschnell im Internet unterwegs. (Foto: Der Photoshop)

**Kontaktdaten für die Presse**

Anja Fröhlich

Stadtwerke Werl GmbH

Tel. 02922 985-151

[anja.froehlich@stadtwerke-werl.de](mailto:anja.froehlich@stadtwerke-werl.de)